



Landesfrauenrat Baden-Württemberg,  
Gymnasiumstraße 43  
70174 Stuttgart  
Telefon 0711 62 11 35  
Vorsitzende: Dr. Anja Reinalter, Saskia Ulmer

Landesarbeitsgemeinschaft Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte  
Baden-Württemberg

LAG-Sprecherinnen:

- Susanne Brückner · Stadt Pforzheim  
Marktplatz 1 · 75175 Pforzheim  
Telefon: 07231 39-2548  
Mail: susanne.brueckner@pforzheim.de
- Sandra Knör · Landkreis Sigmaringen  
Leopoldstr. 4 · 72488 Sigmaringen  
Telefon: 07571 102-5002  
Mail: sandra.knoer@irasig.de
- Judith Raupp · Stadt Ludwigsburg  
Wilhelmstraße 11 · 71638 Ludwigsburg  
Telefon: 07141 910 2908  
Mail: j.raupp@ludwigsburg.de
- Carmen Venus · Ostalbkreis  
Stuttgarter Straße 41 · 73430 Aalen  
Telefon: 07361 503-1798  
Mail: carmen.venus@ostalbkreis.de

## Pressemitteilung 19.11.2020

### Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen

#### Internationaler Tag gegen Gewalt am 25. November: Gleichstellungsbeauftragte und Landesfrauenrat kooperieren bei Soforthilfe-Flyer

Jede dritte Frau in Deutschland ist von Gewalt betroffen. Viele Frauen erleben diese an einem Ort, an dem sie sich eigentlich sicher fühlen sollten: im eigenen Zuhause. Mit der Corona-Pandemie und der damit verbundenen sozialen Distanz hat sich die Situation für Frauen, die häuslicher Gewalt ausgesetzt sind, zugespitzt. Die Landesarbeitsgemeinschaft Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte Baden-Württemberg (LAG) und der Landesfrauenrat Baden-Württemberg (LFR) haben deshalb eine gemeinsame Flyer-Aktion gestartet.

„Häusliche Gewalt ist häufig noch ein Tabuthema, viele Betroffene schweigen aus Angst und Scham. Wir alle dürfen hier aber nicht wegschauen oder schweigen, sondern müssen Betroffene, darunter vor allem Frauen und Kinder schützen und verstärkt auf Hilfsangebote hinweisen, gerade in dieser schwierigen Corona-Zeit“, sagt Susanne Brückner, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Pforzheim und LAG-Sprecherin. Auf ihre Initiative hin ist eine Vorlage für einen Soforthilfe-Flyer entstanden. 13 Städte und Landkreise in Baden-Württemberg haben den Flyer bereits aufgelegt: Aalen, Ellwangen, Heilbronn, Herrenberg, Pforzheim, Ravensburg, Schwäbisch Gmünd, Ulm, sowie die Landkreise Biberach, Ravensburg, Reutlingen und der Enz- und Ostalbkreis. Weitere Kommunen können sich jederzeit noch anschließen.

Der Landesfrauenrat verteilt den Soforthilfe-Flyer an seine Mitgliedsorganisationen an den jeweiligen Orten in Baden-Württemberg. Unkompliziert können die Handzettel in DIN A5-Format aber auch ausgedruckt und in Apotheken, Drogerien oder Supermärkten verteilt werden. „Der Soforthilfeflyer dient dazu, dass von Gewalt betroffene Frauen, Kinder und Jugendliche schnell, regional und vor Ort an Informationen zu Hilfesystemen gelangen

können“, erklärt Dr. Anja Reinalter, Vorstandsvorsitzende des Landesfrauenrats. „Denn jeder Tag muss ein Tag ohne Gewalt gegen Frauen und Mädchen sein.“

Die LAG und der Landesfrauenrat weisen zum 25. November, dem Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen, besonders auf die Istanbul-Konvention hin: Seit 1. Februar 2018 ist in Deutschland das Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt, die sogenannte Istanbul-Konvention, in Kraft. Darin verpflichtet sich Deutschland auf allen staatlichen Ebenen alles dafür zu tun, dass Gewalt gegen Frauen bekämpft, Betroffenen Schutz und Unterstützung geboten und Gewalt verhindert wird. Die insgesamt 81 Artikel betreffen die Prävention und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt, den Schutz der Opfer und die Bestrafung der Personen, die gewalttätig werden. Zugleich werden damit die Gleichstellung von Mann und Frau und das Recht von Frauen auf ein gewaltfreies Leben gestärkt.

**Anhang:** Beispiel für Soforthilfe-Flyer aus Pforzheim

**Pressekontakt:**

LAG Baden-Württemberg: Birgit Hamm, Gleichstellungsbeauftragte Stadt Herrenberg  
gleichstellung@herrenberg.de, Telefon 07032 924 363, Mobil 0173 1550 622

Geschäftsstelle des Landesfrauenrats, Gymnasiumstraße 43, 70174 Stuttgart,  
info@landesfrauenrat-bw.de, Telefon 0711 62 11 35